

Inhalt

Wilhelm Voßkamp	Einleitung	7
Marieluise Bauer	Zum Zeitverständnis landadeliger Schäferromane	20
Herbert Jaumann	Bürgerlicher Alltag im barocken Schäferroman? Gattungsgeschichtliche Thesen zu <i>Damon und Lisille</i>	39
Volker Meid	Ungleichheit gleich Ordnung. Zur <i>Macarie</i> (1669–1673) von Heinrich Arnold und Maria Katharina Stockfleth	59
Peter M. Daly	Catharina Regina von Greiffenberg und Honoré d'Urfé. Einige Bemerkungen zur Frage von Catharinas Rezeption der Schäferdichtung	67
Michael Kunze	Grenzen der gesellschaftlichen Funktions-tauglichkeit der englischen Renaissance-bukolik am Beispiel von Andrew Marvell	85
Conrad Wiedemann	Heroisch – Schäferlich – Geistlich Zu einem möglichen Systemzusammenhang barocker Rollenhaltung	96
Anke-M. Lohmeier	Zur Bestimmung der deutschen Landleben-dichtung des 17. und 18. Jahrhunderts	123
Ludwig Stockinger	Entwicklungsprobleme der Schäferpoesie vom 17. zum 18. Jahrhundert im Lichte zeitgenössischer poetologischer Äußerungen	141
Manfred Koschlig	Zur Barock-Rezeption bei Mörike	161